



Stellungnahme der SPD-Fraktion Weeze zum Haushaltsplan und Stellenplan 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Mitarbeiter der Verwaltung,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
Vertreter der Presse,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Die globale Welt ist für die Technik, die Wirtschaft aber auch für die Politik auf ewig miteinander verbunden und verwoben. Die Autokraten und Populisten in Europa wollen in die Kleinstaatlichkeit des letzten Jahrhunderts zurück, die wir längst überwunden glaubten. Sie wenden sich gegen die freie Wahl des Wohnorts und der Lebensumwelt, auch wenn viele der Menschen gezwungener Maßen Wohn- und Lebensraum wechseln müssen. Menschen nutzen gerne alle Vorteile im persönlichen Bereich, die die Globalisierung bietet. Gleichzeitig tendieren sie aber auch zum Gedankengut von Nationalisten, was ein Widerspruch in sich ist. Wirtschaftliche und persönliche Freiheit funktionieren nur zusammen in einer demokratischen Gesellschaft.

Demokratische Parteien müssen sich noch stärker gegen Nationalisten positionieren und dies den Bürgern gegenüber auch glaubhaft leben. Dass auf Bundebene die Ampelkoalition auseinandergebrochen ist, zeigt, dass in Deutschland noch nicht alle Parteien in der Lage sind, eine Dreierkoalition offen und kompromissbereit zu gestalten. Hier wurde deutlich die eigene, egoistische Selbstverwirklichung in den Vordergrund gestellt und das demokratische Handeln vernachlässigt wurden. Das verunsichert die Bürger und treibt sie hin zu nationalistischem Gedankengut.

In der Kommune Weeze haben sich die politischen Parteien bislang immer sachlich mit den Problemlagen auseinandergesetzt. Die partei-übergreifenden Abstimmungen zu allen wichtigen Projekten haben sich als erfolgreich für unsere Gemeinde erwiesen und hat Weeze in eine bekannte Vorzeigegemeinde im Kreisgebiet werden lassen.

Nicht, dass es auch große Unterschiede in den Meinungen und politischen Positionen gegeben hätte. Aber als Kommunalpolitiker hat man im demokratischen Sinne die Kompromisse gefunden, die für die Gemeinde und damit für die Bürger letztendlich gut gewesen sind.

GUT ist nicht sehr gut. Ein Kompromiss lässt immer die Minderheiten mehr "leiden" als die Anderen!

Nun hat sich auch in Weeze ein populistisches Verhalten zum Projekt „Obdachlosen- und Wohnungslosenunterkunft Hees“ gezeigt. Fraktionsübergreifend sind sich die Parteien einig gewesen, dass in Weeze eine neue Unterkunft errichtet werden muss. Bei der Abstimmung im Rat zu diesem wichtigen Punkt hat sich die FDP, die im Vorfeld jede Abstimmung in den Gremien mitgetragen hat, dem Druck „der Straße“ ergeben und gegen ihre eigene vorherige Meinung gestimmt und das nur, um Wählerstimmen zu gewinnen. Dies hat die gewachsene politische Kultur und die Arbeit der Verwaltung in erheblichem Maße beschädigt.

Wir als SPD-Fraktion appellieren an alle Ratsmitglieder weiterhin für die positive Weiterentwicklung der Gemeinde und nicht für parteipolitischen Eigensinn zu arbeiten.

Um diesen Appell auch umsetzen zu können, braucht es für die Gemeinde einen ordentlichen Haushalt. Der Kämmerer hat uns einen Entwurf zum Haushalt 2025 vorgelegt mit 26,6 Mill.€ Einnahmen und mit 38,0 Mill.€ Ausgaben. Damit der Haushalt ausgeglichen ist, entnimmt er die 11,4 Mill.€ aus der Ausgleichsrücklage.

Wie stehen wir als SPD-Fraktion zu diesem Entwurf?

Diese Antwort haben wir in einer Klausur erarbeitet. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Bürgermeister und beim Kämmerer, die in einigen Stunden unsere offenen Punkte beantwortet, Unklarheiten erklärt und die unsere endgültige Antwort ermöglicht haben.

Nun zum Haushalt:

Zwei Großprojekte prägen den Haushalt 2025. Mit ihnen führen zu den höchsten Investitionstätigkeiten in Weeze seit Jahrzehnten. Alleine 29,3 Mill.€ sind für das Jahr 2025 eingeplant.

Die Baufläche an der Bodelschwinghstraße ist hergerichtet und damit beginnen die Bauarbeiten für die neue Grundschule. Die Kosten für dieses Projekt sind enorm, halten sich aber erfreulicherweise in dem veranschlagten Kostenrahmen von rund 30 Mill.€. Die SPD-Fraktion steht in Gänze hinter diesem Projekt, weil Weeze wächst und Schulraum benötigt. Außerdem wird mit dem Neubau eine zukunftsorientierte Bildungseinrichtung gebaut, die Schülern und Lehrern gerecht wird. Der Offene Ganztag wird inkludiert, gesunde Mahlzeiten können in einem angenehmen Ambiente angeboten werden, eine neue Turnhalle sorgt für ausreichende Bewegung und auch der Schulhof bietet Raum für Pausengestaltungen.

An dieser Stelle möchten wir als SPD-Fraktion feststellen, dass nicht nur ein neues Gebäude wichtig ist für gute Bildungsarbeit, sondern auch die Unterstützung der Lehrkräfte durch soziale Arbeit. Wir haben für diesen Haushalt darauf verzichtet, eine Personalstelle für Schulsozialarbeit zu beantragen. Für 2025 ist diese schon durch Zuwendungen gesichert. Wir werden abwarten, ob diese Stelle ausreichend ist und für das Jahr 2026 entsprechend mindestens eine Personalstelle für Schulsozialarbeit beantragen.

Zeitgleich laufen die Planungen zum Bau des 2. großen Bauprojekts, der neuen Feuerwache. Durch einen Architektenwettbewerb wurde der jetzige Entwurf ermittelt. Ein nach den Erfordernissen der Feuerwehr, den gesetzlichen Bestimmungen und den neuesten Erkenntnissen geplantes Gerätehaus wird entstehen. Die geplanten Kosten

liegen bei stattlichen ca.10 Mill. €. Die SPD-Fraktion findet, dass dieses Geld eine gute, zukunftsorientierte Investition ist.

In diesem Zusammenhang erscheint es uns wichtig zu wiederholen, dass uns die Sicherheit der Feuerwehrleute und der Bürger und Bürgerinnen am Herzen liegt. Aus diesem Grund müssen, aus unserer Sicht, leider die 3 Bäume vor dem zukünftigen Gerätehaus weichen.

Der Neubau der Obdachlosenunterkunft ist eine weitere Investition, die der SPD-Fraktion seit vielen Jahren ein großes Anliegen ist. Mit 1,6 Mill.€ wird endlich der menschenunwürdige Zustand auf der Alten Zollstraße aufgehoben.

Da gerade diese drei Projekte auch in den Folgejahren noch hohe Ausgaben erfordern, wird der Kämmerer Kredite aufnehmen müssen und die Verschuldung der Gemeinde wird sich erhöhen.

Damit Aufgaben der Gemeinde auch finanzierbar sind, ist die Grundsteuer besonders wichtig. Der Kämmerer hat für die Abgabe „A“ einen Hebesatz von 348% und für „B“ einen Hebesatz von 475% angesetzt. Das Rechenmodell der Finanzverwaltung NRW besagt, dass sich für unsere Gemeinde die Anhebung der Hebesätze aufkommensneutral darstellen. Die SPD-Fraktion stimmt diesen veränderten Hebesätzen zu.

Durch den Zuzug großer Unternehmen und die Weiterentwicklung ortsansässiger Unternehmen konnten weitere Arbeitsplätze und höhere Steuereinnahmen verbucht werden.

Dennoch muss, aufgrund der geplanten Großprojekte, mit den Finanzmitteln sparsam umgegangen werden.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, den Bau des geplanten Kreisverkehrs an der Marienwasserstraße (Einsparung ca. 250.000€) ruhen zu lassen. Aufgrund der Kindertagesstätte Marienwasserburg wurden bereits Querungshilfen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h vorgenommen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Sicherungsmaßnahmen ausreichen.

Des Weiteren sieht die SPD-Fraktion eine erhebliche Einsparungsmöglichkeit bei der Verlegung des Reisemobilstellplatzes. Durch eigene Planung und Umsetzung durch die Gemeinde könnten, unserer Meinung nach, Kosten von ca. 168.000€ eingespart werden.

Der Ansatz vom Grunderwerb zur Siedlungsentwicklung erscheint uns um 250.000€ zu hoch angesetzt.

Auch die Fraktionen sollten Sparwillen zeigen. Zum einen sind wir für die Streichung der 4.500€ als Unterstützung bei der Digitalisierung und zum anderen kann der Zuschuss zur Raummiete um 50% reduziert werden.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass der Erhalt der Bäume auf dem Cyriakus-Platz fachgerecht von den Mitarbeitern des Bauhofes sichergestellt werden kann.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan zu.

Zum Stellenplan

Weeze ist nicht zu vergleichen mit anderen Gemeinden gleicher Einwohnerzahl.

Es gibt den Flughafen, zwei Zentrale Unterbringungseinrichtungen (1300 Personen) und eine Bevölkerung mit hohem Migrationshintergrund. Dadurch entsteht ein höherer Arbeitsaufwand beim Ordnungsamt, beim Einwohnermeldeamt und bei der sozialen Arbeit. Deshalb unterstützen wir die Erweiterung und Anpassungen des Stellenplans.

Gute Mitarbeiter werden gesucht und müssen angemessen bezahlt werden.

Schlusswort

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

"Mehr Demokratie wagen" ist aktueller denn je.

Zur Demokratie gehört es, dass es Menschen gibt, die sich für politische Arbeit interessieren und diese auch ausüben wollen. Dieses EHRENAMT wird seit Jahren von den Bürgern immer weniger geschätzt und respektiert.

Aber auch in Vereinen und Organisationen lässt sich ein Schwinden des Ehrenamtes feststellen. Ehrenamt ist auch zeitaufwendig und mit kontinuierlicher Arbeit verbunden und kann damit leider nur von denen geleistet werden, die diese aufbringen können.

Umso mehr danken wir denjenigen Ehrenamtlichen in Weeze, die sich in Vereinen, Kirchen, in sozialen Einrichtungen und Organisationen einsetzen und so das Gemeinwesen fördern und wichtige Dienstleistungen erbringen. Ihnen allen für das anstehende Jahr 2025 alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

Bei Ihnen, Herr Bürgermeister, und bei Ihnen, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, bedanke ich mich für die offene Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Weeze.

Allen ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches Jahr 2025. Bleiben Sie Gesund!“

Für die SPD-Fraktion Weeze



Norbert Thul